

Vorwort

Entstanden aus einer Frage »Du fotografierst wohl gern Brücken?« entwickelte sich die Idee.

Brücken zu fotografieren, die etwas gemeinsam haben, oder besser gesagt, die etwas verbinden.

Sie fließt fast an meiner Haustür vorbei, gehört zu den längsten Flüssen Deutschlands, entspringt im tschechischen Riesengebirge, wo sie »Labe« genannt wird. Hinter Děčín fließt sie dann nach Deutschland. Von da an heißt sie Elbe und mündet letztendlich in die Nordsee.

Ich war bereit. Im Mai 2020 startete ich zur ersten Brücke. Nach anfänglichen Tagesreisen mit langen Fußmärschen folgten Wochenendausflüge teilweise mit Verlängerung und schließlich dreimal Urlaub in Tschechien. Aus den Fußmärschen wurden Radtouren zuerst mit Klapprad im Kofferraum, danach Trekking, und E-Bike auf dem Fahrradträger.

Luftaufnahmen entstanden aus einem offenen Tragschrauber. Ein Pilot brachte mich hierfür von Magdeburg nach Hamburg und nochmals ins Magdeburger Umfeld.

Ein kleiner Bach wächst zu einem imposanten Fluss heran und mit ihm seine Brücken. Alle haben die gleiche Aufgabe, egal ob klein oder groß, alt oder neu, schlicht oder prunkvoll – sie verbinden, schaffen Anschluss.

2023 konnte ich mein Projekt erfolgreich abschließen. Das Ziel ist erreicht, obgleich so mancher Stolperstein auf meinem Weg lag. Die Brücken sind abgelichtet und ein großer Teil der von mir gezählten 231 Elbbrücken und Stege befindet sich in diesem Buch, jedoch nicht alle. Auch für die »schwimmenden Brücken« – die Fähren – gilt, dass hier nur einige beispielhaft abgebildet werden.

Für mich bleiben neben den Fotos die Erinnerungen an viele Begegnungen. Wundervolle Glücksmomente, das Gefühl von Freiheit und eine neue Freundin, »die Elbe«. Danke für diese Bereicherung.

Margitta Hamel
Dezember 2023